

raten. Diese Bildung liegt mit wechselndem Fallen diskordant auf den älteren Ablagerungen und stellt einen kleinen Denudationsrest einer früher weit verbreiteten Formation dar. Vom

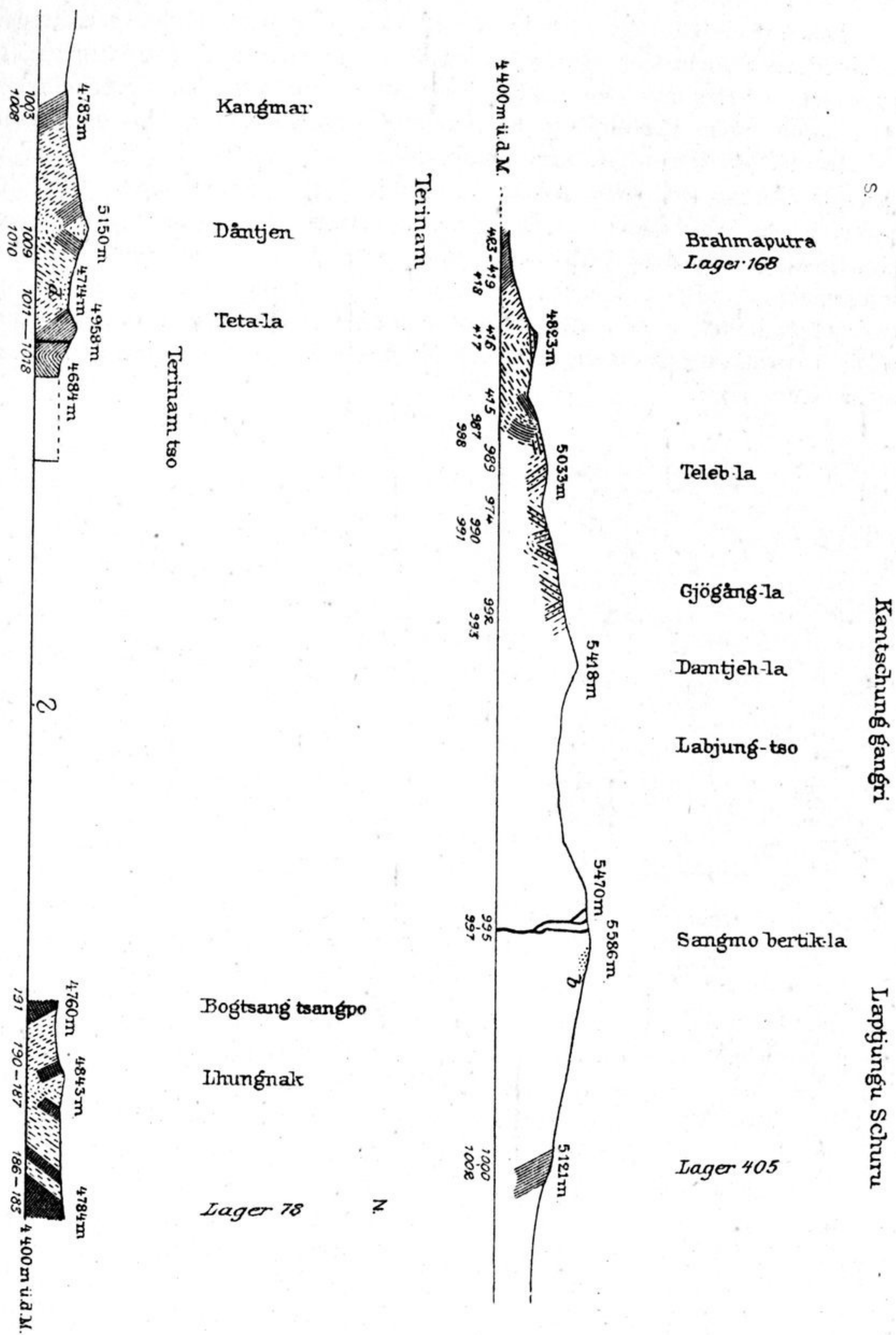


Fig. 18. Profil vom Brahmaputra-Tal (zwischen Semoku und dem Tschaktak-tsangpo) über den Sangmo-bertik-la und Terinam-tso bis zu 32° N. Br., n. von Lhung-nak. Länge 1 : 1,000,000, Höhe 1 : 100,000.

eigentlichen Brahmaputratral ist diese Bildung ebenso wie von den Höhen des Transhimalaya durch erodierende und transportierende Kräfte fast vollständig weggeschafft worden.

25-123352 Hedin, Southern Tibet, 1906-1908.